



Vier Orte - Ein *INFO* Blatt

Ausgabe Nr. 8 - August 2019

Lupe Ost

Für Bleckenstedt Drütte Immendorf Watenstedt

Herausgeber: SPD-Fraktion im Ortsrat der Ortschaft Ost

Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf:

Hohe Geschwindigkeit auf der B248!

DRÜTTE Viele kennen die B248 als wichtige Nord-Süd-Achse Salzgiters.

Auf der einen Seite ist so eine Bundesstraße für alle, die schnell von A nach B kommen wollen, eine gute Lösung. Leider aber nicht für diejenigen, die direkt neben dieser Straße wohnen oder aus Drütte heraus auf diese Straße einmünden wollen. Die Geschwindigkeit ist in Höhe von Drütte auf 70 km/h herabgesetzt. Nach Darstellung von Betroffenen halten sich aber viele Verkehrsteilnehmer nicht an diese Begrenzung. Insbesondere Zweiräder fallen hier negativ auf. Laut Verwaltung gibt es an den Einmündungen nach Drütte bisher keine Unfallhäufung. Auch die KVG hat bestätigt, dass es keine Probleme dabei gibt, mit dem Bus von Drütte auf die B248 einzumünden. Dennoch wurde noch einmal bei der Verwaltung nachgehakt, ob die Ortseingangsschilder von den Seitenstraßen direkt auf die B248 gestellt werden können. Dann würde hier generell eine Geschwindigkeit von 50 km/h gelten. Leider wurde auch dieser Vorschlag abgelehnt. Eine Ortslage darf nur dort beginnen, wo deutlich sichtbar die geschlossene Bebauung beginnt. Und dies ist an dieser Stelle, anders als in Immendorf, laut Verwaltung leider so nicht gegeben. Geschwindigkeitsmessungen soll es aber weiterhin geben.

Marco Kreit



Auch wenn hier nur mit 70 km/h gefahren werden darf: viele Verkehrsteilnehmer halten sich nicht an diese Regelung. Dann kann es für Fahrzeuge, die aus Drütte auf die B248 wollen, gefährlich werden.

Foto: Marco Kreit

Nächste Ortsratssitzung

Donnerstag, 19. September 2019

Watenstedt - Traditionsverein Feuerwehr

Die Sitzung ist öffentlich

Gäste sind willkommen!



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Bleckenstedt, Drütte, Immendorf und Watenstedt,

endlich wieder Sommer. Aber was für einer! Im Juni eine Hitzewelle, dann zu Ferienbeginn wieder kalt und nun Ende Juli schon wieder tropische Temperaturen. Das Wetter spielt Achterbahn. Ähnlich geht es uns im Ortsrat mit dem einen oder anderen Thema. Manchmal können wir Dinge beeinflussen und im Interesse der Bürger/innen verändern (siehe Bahnübergang). Manchmal sind wir machtlos und bekommen nicht das, was aus unserer Sicht logisch und wünschenswert wäre (siehe Geschwindigkeit B248). Aber so ist es in der Politik. Man muss für die Ziele kämpfen und hat dabei mal mehr und mal weniger Erfolg. Hauptsache nicht aufgeben. Und wenn sich dann die Politik mit dem bürgerlichen Engagement verbindet (siehe Anbindung Immendorf an K30), kann man manchmal sogar große Veränderungen erreichen. Und so soll es auch sein.

Wir haben Ihnen hier in der neuen Ausgabe der LUPE-Ost wieder ein paar interessante Themen aus allen Ortsteilen zusammengestellt. Wenn Sie ein Thema vermissen: gar kein Problem. Lassen Sie es uns wissen. Oder besser noch: schreiben Sie selbst einen Beitrag für die nächste Ausgabe. Eine kurze Absprache vorab wäre wünschenswert, damit wir wissen, dass etwas kommt. Die Kontaktdaten sehen Sie hier unten auf dieser Seite. Wir freuen uns, wenn die LUPE-Ost zukünftig noch vielfältiger wird. Für Vereine eine gute und vor allem kostenlose Möglichkeit, Werbung in eigener Sache zu machen. Also: sprechen Sie uns einfach an.

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich Ihnen im Namen des Ortsrates gute Erholung. Und sollten Sie verreisen: kommen Sie gesund zurück.

Herzlichst Ihr

Marco Kreit - Ortsbürgermeister der Ortschaft Ost

Einschränkungen durch Sperrung des Bahnüberganges nähern sich dem Ende:

Spätestens ab 9. August gilt wieder freie Fahrt!

IMMENDORF/DRÜTTE Schön war es nicht, als im Mai der Bahnübergang zwischen Drütte und Immendorf für mehrere Wochen gesperrt wurde.

Leider werden manchen Dinge im Rathaus, aber vor allem bei der Bahn durch eine andere Brille gesehen, als vor Ort. Und so war es nicht einfach, die Verantwortlichen dazu zu bewegen, zumindest für Schülerinnen und Schüler eine bessere Lösung herbeizuführen. Stundenweise konnten dann Fußgänger den Übergang queren. Allerdings auch nur bis zum Beginn der Ferien. Für alle Betroffenen eine lange Zeit mit Einschränkungen, die aber laut Bahn hinzunehmen waren. Die Verwaltung war hier auch nur Zuschauer, denn die Bahn wollte sich nicht vorschreiben lassen, wie zu bauen ist. Nun hat das Drama ein Ende. Spätestens ab 9. August soll der Bahnübergang wieder frei sein. Verzögerungen gibt es laut Bahn nicht. Wir freuen uns. Marco Kreit



Impressum

Herausgeber: SPD-Fraktion im Ortsrat der Ortschaft Ost
 Anschrift: Am Immenhof 4, 38229 Salzgitter
 Mail: info@spd-hallendorf.de

Verantwortlich i.S.d. Presserechts: Torsten Stormowski
 Layout: Marco Kreit
 Tel. 0177 / 408 408 1 - Mail: mkdesign@t-online.de

Die nächste LUPE OST erscheint im Dezember 2019.

SPD Ortsverein
Hallendorf - Drütte - Immendorf



Sommerfest

**Samstag, 7. September 2019
vor der "Blattlaus"
Hackenbeek 4 in Hallendorf**



Bei uns ist ´ne Menge los:



Spiele, Getränke, Gegrilltes, Salate,
Fischbrötchen, große Hüpfburg, Slush-Ice,
Kaffee & Kuchen, Glücksrad, Waffeln,
Zuckerwatte



Cocktail-Bar von der Blattlaus!



... und alles zu familienfreundlichen Preisen!



Beginn: 15:00 Uhr

Bericht aus Ortsrat und Rat der Stadt:

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Bleckenstedt, Drütte, Immendorf und Watenstedt,

zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung kann ich mitteilen, dass die vorhandenen Schulstandorte mittelfristig bestehen bleiben werden. Zusätzlich haben alle Ratsfraktionen in einem gemeinsamen Antrag beschlossen: Die Prioritätenliste des Schulsanierungsprogramms aus dem Jahr 2007 wird aktualisiert. Bei der Priorisierung gelten folgende Gesichtspunkte: Der Gebäudezustand einschl. der Mensen, Aulen und Sport-, Sanitär- und Außenanlagen wird detailliert untersucht, die zu erwartenden baulichen und energetischen Sanierungen werden dargestellt und in der Arbeitsgruppe priorisiert. Der Zustand einschl. der Ausstattung aller Unterrichts- und Fachräume für zeitgemäßes Arbeiten wird überprüft, dargestellt und in der Arbeitsgruppe priorisiert.



Einen Prüfauftrag der Rats-CDU zur Verkehrsleitung auf der K30 von MAN-Logistik bis Wolfenbüttel in Zusammenarbeit mit der Ostfalia Hochschule wurde beschlossen, auch im Ortsrat gab es hierfür die Zustimmung. Lange versucht der Ortsrat schon mit der Verwaltung hier eine Verbesserung zu erzielen, was leider immer wieder von der Verwaltung nicht umgesetzt werden kann. Wir haben nur darauf hingewiesen, dass in diesem Bereich noch weitere bauliche Veränderungen vorgenommen werden könnten und diese bei den Prüfungen zu berücksichtigen sind, der Antragsteller und der restliche Rat stimmten auch hier zu.

Beschlossen wurde auch eine mögliche Nachnutzung des Flüchtlingswohnheimes II in der KMU-Area als Bürofläche für die Verwaltung, dieses würde die Kosten um über 100.000,- € reduzieren. Eine Resolution zur Reform der Grundsteuer hat der Rat auf den Weg gebracht und die Bundesregierung und den Bundestag aufgefordert, diese zu beschließen. Sollte dieses nicht geschehen, würde das einen Ausfall von rund 25,5 Mio. Euro für die Stadt bedeuten.

Beschlossen wurde auch die Neufestsetzung der Verkaufspreise von städtischen Gewerbegrundstücken. Es werden ab dem 01. Juli neue Kaufpreise festgelegt. Damit wird verhindert, dass wir Grundstücke zukünftig unter dem Erschließungswert verkaufen. Auf Initiative der SPD wird die Verwaltung gebeten einen „Runden Tisch“ einzurichten, um u. a. für eine Aufwertung von Quartieren, frühzeitige Identifikation und Bearbeitung von sozialen Konflikten in Quartieren und gegenseitigen Informationsaustausch über geplante Maßnahmen in den Quartieren zu sprechen und um Missständen vorzubeugen. Teilnehmer sollen die Verwaltung, Vertreter der Fraktionen, Vermieter, der Deutsche Mieterbund, Vertreter der Industrie und Fachverbände sein.

Im Ortsrat haben wir den Austausch oder Reinigung und die Kontrolle des Sandes auf den Spielplätzen beantragt. Auch haben wir die Verwaltung gebeten, dass die beklebten Verkehrsschilder wieder gesäubert werden. Beiden Maßnahmen hat die Verwaltung im Vorfeld schon zugestimmt. Eine Anfrage haben wir zur Umsiedlung für Watenstedt gestellt. 54 Grundstückseigentümer und 2 Mietparteien haben bisher die Beratungsmöglichkeiten genutzt. Bislang sind 19 Gutachten beauftragt worden, von denen 8 durchgeführt worden sind.

In der Juni-Sitzung haben wir im Ortsrat einstimmig die Verteilung der Ortsratsmittel für 2019 beschlossen. Das Ergebnis können Sie der Übersicht auf Seite 5 entnehmen. Anträge für Ortsratsmittel 2020 sind bis 31.03.2020 zu stellen.

Die nächste Ortsratssitzung findet am 19.09.2019 um 18:00 Uhr in SZ-Watenstedt in den Räumen des Traditionsvereins der FFW statt, ich würde mich freuen Sie zu treffen.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Ratsherr / Fraktionsvorsitzender der SPD-Ortsratsfraktion

Torsten Stormowski

Sollten Jugendliche Lust haben, sich auch mal mit Politik zu beschäftigen: ab 12 Jahren ist das im Jugendparlament möglich.

Verteilung der Ortsratsmittel 2019

Bleckenstedt:

FC Germania, Variable Raumabtrennung im Sportheim - 650,00 €
 KGV Bleckenstedt e.V., Sanierung des Vereinsheims + Büroraum - 1.000,00 €
 FFW SZ-Bleckenstedt, Flipchart - 200,00 €
 Bürgerverein Bleckenstedt e.V., Anschaffung von Multifunktionsdrucker - 200,00 €

Drütte:

Deutscher Pfadfinderbund, Mosaik, Anschaffung von Schaukasten und Halter - 400,00 €

Immendorf:

FFW Immendorf, Anschaffung Kühlgefrierkombination - 350,00 €
 MTV 1906 Immendorf e.V., Getränkekühlschrank - 650,00 €
 Initiativantrag OR, Anschaffung Freischneider MTV Immendorf - 285,00 €

Hallendorf:

CJD Salzgitter, Anschaffung Beamer mit Zubehör - 300,00 €
 FFW SZ-Hallendorf, Beschaffung von Material für einen Zaun - 1.500,00 €
 TSV Hallendorf, Raumausbau im Sportheim - 1.700,00 €
 KGV Hallendorf e.V., Erneuerung Abwasserleitung Vereinsheim - 400,00 €

Watenstedt:

IRJGV Wolfenbüttel-Salzgitter e.V., Neues Agility-Gerät A-Wand - 450,00 €
 Feuerwehr und Traditionsverein Watenstedt, Anschaffung eines Gasgrills - 300,00 €
 IGMG Salzgitter e.V., Industriegeschirrspüler - 500,00 €

Alle Ortsteile zusammen:

Initiativantrag OR, Kränze Volkstrauertag - 500,00 €

Tanja Schnelle gibt Ortsratsmandat aus persönlichen Gründen ab:

Neues Ortsratsmitglied kommt aus Bleckenstedt

BLECKENSTEDT Bei der Ortsratsfraktion der CDU im Ortsrat gab es eine Veränderung. Leider ist unsere Ortsrätin Tanja Schnelle aus persönlichen Gründen aus dem Ortsrat ausgeschieden, was wir sehr bedauern. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr sehr viel Kraft und Gesundheit.

Dadurch haben wir jetzt auch wieder ein Ortsratsmitglied aus Bleckenstedt. Stefan Pfeiffer hat dieses Amt übernommen und hat sich auch schon sehr gut eingearbeitet. Es wäre schön, wenn die Bleckenstedter ihre Anregungen ihm zukommen lassen. Wir freuen uns mit ihm zusammen zu arbeiten.

Georg Groh
 CDU-Fraktionvorsitzender




 Friends of the Earth Germany



Die Wildkatze ist in Gefahr!
Helfen Sie mit einer Patenschaft!

www.bund.net/patenschaften

Svenja Klemm
 BUND-Ansprechpartnerin
 Patenschaften
 Kaiserin-Augusta-Allee 5 | (030)275 86 429 | @svenja.klemm@bund.net
 10553 Berlin

Sieger kommen aus Nordassel:

2. Kubb-Turnier beim MTV Immendorf

IMMENDORF Bereits zum 2. Mal veranstaltete der Ortsrat der Ortschaft Ost das Kubb-Turnier (Wikinger-Schach). Im letzten Jahr fand die Premiere beim FC Germania in Bleckenstedt statt, der den Wanderpokal auch gleich für sich sicherte. Im 2. Jahr war nun der MTV Immendorf Gastgeber der Veranstaltung. Simone Urban, 1. Vorsitzende des Sportvereins, und Ortsbürgermeister Marco Kreit begrüßten die 22 angemeldeten Mannschaften und mitgereisten Fans. Insgesamt waren auf dem Gelände ca. 120 Personen, die entweder aktiv am Spielgeschehen teilnahmen oder die Mannschaften anfeuerten. Das Wetter spielte mit. Es war trocken und nicht so heiß, wie im letzten Jahr.

Die einzige Kindermannschaft kam aus Hallendorf, die „Hallendorfer Minis“, die sich in der Vorrunde gut behaupten konnten und als Gruppendritte ins Achtelfinale einzogen. Dort reichte es dann leider nicht mehr für das Viertelfinale, aber es war dennoch eine tolle Leistung mit dem 16. Platz in der Gesamtwertung. In der Vorrunde ging es zunächst darum, dass sich die Mannschaften für die Endrunde qualifizierten. Vier Gruppen mit jeweils 6 Mannschaften, wobei es in zwei Gruppen nur 5 Mannschaften gab, da zwei Startplätze leer blieben. Die ersten vier jeder Gruppe kamen in die Endrunde. Dort wurde im K.O.-System gespielt, wobei der Spielmodus „Best of 3“ galt. Sobald eine Mannschaft dort zwei Spiele gewonnen hatte, kam sie weiter. Und so stieg die Spannung auf den vier aufgebauten Spielfeldern.

Nach Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale kam es erst gegen 19.30 Uhr zum großen Endspiel zwischen „Franz Jäger Berlin 1“ aus Hallendorf und „382 Bierbande“ aus Nordassel. Die zahlreich noch anwesenden Gäste saßen gespannt um das Spielfeld und feuerten beide Mannschaften an. Am Ende ging das Finale mit 3:6 und 3:6 an die Gäste aus Nordassel. Dass überhaupt eine Mannschaft außerhalb der Ortschaft Ost teilnehmen konnte lag



Die „382 Bierbande“ aus Nordassel gewannen das diesjährige Kubb-Turnier. Simone Urban (2. von rechts) und Marco Kreit (rechts) gratulierten.

Fotos: Angela Kirchberg

daran, dass sich bis zuletzt keine 24 Mannschaften aus den fünf beteiligten Stadtteilen angemeldet hatten. Die Regeln sehen in diesem Fall vor, dass sich eine Woche vor dem Turnier auch Mannschaften außerhalb der Ortschaft Ost anmelden können. Im vorliegenden Fall war es allerdings etwas kurios. Die jungen Leute aus Nordassel wurden erst am Samstagmorgen rund eine Stunde vor Turnierbeginn per Telefon gefragt, ob sie teilnehmen wollen. Sie waren sehr spontan und pünktlich um 12.00 Uhr vor Ort. Das erste Vorrundenspiel ging haushoch mit 1:6 verloren. Doch dann starteten sie bis ins Finals durch und holten am Ende auch den Pokal, den sie nun im nächsten Jahr als gesetzte Mannschaft beim 3. Kubb-Turnier des Ortsrates in Watenstedt verteidigen dürfen.

Wie auch im letzten Jahr war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Dies war vor allem der guten Unterstützung durch den MTV Immendorf zu verdanken. Mit zahlreiche Verpflegungsstände wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Der Dank gilt hier allen, die hinter den

Theken und hinter dem Grill gestanden haben. Gedankt werden muss aber auch dem Vorstand des MTV, der sich schon bei den Vorbereitungen sehr kooperativ gezeigt hat. Unter anderem wurden die Spielflächen extra für das Turnier aufbereitet. Am Turniertag wurden zudem Pavillons und Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt. Das war insgesamt eine tolle Sache. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Ortsratsmitgliedern, die an der Organisation und Durchführung beteiligt waren sowie allen Schiedsrichtern, die teilweise nicht zum Ortsrat gehören.

Im nächsten Jahr sind wir dann zu Gast beim Hundeverein in Watenstedt und dort auf dem ehemaligen Sportgelände des TSV. Ein Termin steht noch nicht fest, wird aber in der Dezember-Ausgabe der LUPE bekanntgegeben. Es wird wahrscheinlich wieder Mitte Juni werden.

Marco Kreit



Vortrag und Rundgang durch den Ort:

Alle Ortsheimatpfleger erstmals in Bleckenstedt

BLECKENSTADT Seit es in Salzgitter Ortsheimatpfleger gibt waren diese offiziell zum ersten Mal zu einem Vortrag über geschichtliche Ereignisse und einen Rundgang durch den Ort in Bleckenstedt zu Gast.

Bei Außentemperaturen von über 30°C war es in den Räumen des FC Germania durchaus angenehm und mit Kaffee, Kuchen und reichlich Wasser gut auszuhalten. Zu Beginn stellte der Vorsitzende des Bürgervereins, Lothar Krause, das 5. Heft der Bleckenstedter Ansichten mit dem Titel „Molkerei und Brauerei“ vor und überreichte Frau Dr. Böhler vom Stadtarchiv Salzgitter ein Exemplar. Zu Anfang berichtete Gastgeber Jörg Langenberg kurz über sein Leben und seinen beruflichen Werdegang. Danach stellte er alle Vereine Bleckenstedts vor, auch jene, die es früher hier einmal gab, wie den Königin Luisenbund und den Landwehrverein.

Es folgte ein Bericht über die Suche nach dem Bleckenstedter Wappen durch den Heraldiker Dr. Arnold Rabbow, beauftragt und realisiert durch den Bleckenstedter Bürgerverein. Im weiteren Vortrag wurden noch einige Punkte der Bleckenstedter Geschichte gestreift. Begonnen bei der Entstehung der Aue und des Auebruchs, der Auefurt, den Jungsteinzeitmenschen, die sich hier aufhielten bis hin zur Entstehung des Ortes und der Namensgebung. Die Schlacht bei Bleckenstedt hätte man, wenn Zeitreisen möglich wären, direkt vom Fenster des Sportheims aus beobachten können. Ebenso die Errichtung der Zollstation und die Zöllnerfamilie Stichel. Gesprochen wurde über den alten Ortskern, die Entwicklung der Schule, den Bau des Kanals und das Kanalbaulager Los 2, den Bau des Sportplatzes und den Bau der Hüttenwerke mit den möglichen Folgen, die es für Bleckenstedt hätte haben können, wenn die Nazis an der Macht geblieben wären. Abschließend wurde noch kurz über das geplante Atom-mülllager Konrad berichtet.



Nach dem langen Vortrag und nachdem die Temperaturen draußen etwas erträglicher geworden waren, brach die Gruppe der Ortsheimatpflegerinnen und Ortsheimatpfleger zum Dorfrundgang auf. Durch die Kornweete ging es zum Hinterdorf bis zur Familie Holzheuer und ihrem schönen alten Fachwerkhaus. Nach eingehender fachkundiger Besichtigung kamen die Damen und Herren einhellig zu der Meinung, dass Baujahr könne durchaus in der Mitte des 17. Jahrhunderts liegen. Frau Dr. Böhler versprach den Besitzern zu versuchen das genaue Baujahr herauszufinden.

Der Rundgang wurde fortgesetzt, vorbei am alten Dorfteich über die Teichstraße bis zur Ecke Bleckenstedter Straße. Hier gab es noch einen Blick auf Schacht Konrad, das Feuerwehrhaus und das Gebäude der alten Brauerei. Der einzigen Brauerei, bis heute, die es nach dem Krieg in Salzgitter gegeben hat.

Weiter ging es die Bleckenstedter Straße entlang. Vorbei an Haus Forum, dem alten Spritzenhaus, der alten Brauereigaststätte bis zu den Schulgebäuden. Das alte Schulgebäude von 1688 (heute Frau Schwacke), dem Lehrerhaus von 1845, dem Schulgebäude von 1895 und der sog. neuen Schule von 1951, heute Konradhaus.

Es folgte eine Besichtigung der Kirche von außen, mit dem Wappen

an der Gebäudeecke, den beiden Figuren am Sims und einem Bericht über den Einsturz des alten Kirchturms 1867, sowie den Wiederaufbau 1868.

Im Kircheninneren war es angenehm kühl. Die spätbarocke Altarwand von 1748, der mittelalterliche Ausguss für das Weihwasser, der alte eingelassene Eichenschrank und die Engelhard-Orgel konnten in Ruhe besichtigt werden. Nach einem kurzen Bericht über die beiden Glocken von 1574 und 1926 ging es dann wieder in Richtung Sportheim.

Den Abschluss des Rundgangs bildete die Besichtigung des „Epperschen Hofes“ von 1836. Ein Gebäude aus der Hochzeit des Biedermeier. Nicht oft zu finden im Raum Salzgitter. Die Besitzerin Frau Gerda Eggert gab eine kurze Einführung über den Werdegang der Gebäude. Frau Eggert war so nett und ließ die Kolleginnen und Kollegen einen Blick auf die schönen original Bodenfliesen von 1836 in der Diele werfen. Dazu gab es für jeden noch eine Handvoll Kirschen zur Erfrischung.

Mit einem letzten Trunk Wasser im Sportheim endete der 1. Besuch der Ortsheimatpflegerinnen und Ortsheimatpfleger in Bleckenstedt. Herzlichen Dank an den FC-Germania für seine Gastfreundschaft.

Jörg Langenberg
Ortsheimatpfleger in Bleckenstedt

Ein Kommentar von Jörg Langenberg:

Florianstag Watenstedt

WATENSTEDT Die freiwilligen Feuerwehren Hallendorf, Immen-dorf und der Feuerwehr- und Tradi-tionsverein Watenstedt feierten zum Gedenken an dem Schutzpat-ron am Samstag, den 04.05.2019 den Florianstag.

Eingeladen waren außer den Weh-ren auch die Gemeinden der drei Ortschaften und natürlich jeder, der mochte. Um 11.00 Uhr haben die Glocken der Watenstedter Kirche zum Gottesdienst gerufen und Pfar-lerin Ina Böhm hielt eine Andacht, die deutlich machte, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit ist. Die Kame-radinnen und Kameraden der Frei-willigen Feuerwehr fanden sich in diesen Ausführungen wieder. Herz-lichen Dank dafür! Auch einen herz-lichen Dank an Frau Schober, die trotz ihres Ruhestands für uns die Orgel spielte.

Danach ging es in den Schulungs-raum, in dem bei Erbsensuppe und bei einem Film von der Watensted-ter 820 Jahr-Feier ein paar Stunden gemütlich verbracht wurden.

Georg Groh

Freiwillige gesucht!

Die Ortschaft Ost besteht aus 5 Ortsteilen. Bis vor Kurzem hatten wir auch noch 5 Freiwillige Feuerwehren. Aufgrund von Personalmangel mussten in den letzten Jahren leider die Ortswehren in Drütte und Watenstedt aufgelöst werden. Jetzt ha-ben wir nur noch 3 Ortswehren, die für unsere Sicherheit sorgen. Damit dies auch zukünftig so bleibt, werden dringend Freiwillige gesucht, die sich für den Dienst bei einer unserer drei Ortswehren in Bleckenstedt, Hallendorf oder Immendorf melden.

Der Ortsrat der Ortschaft Ost unterstützt diese Initiative ausdrücklich. Wir alle möch-ten weiterhin die Sicherheit haben, dass im Notfall die freiwilligen Helferinnen und Helfer zeitnah zur Stelle sind. Daher unsere Bitte: machen Sie mit. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Ortsfeuerwehr und schauen Sie einfach mal vorbei:

FFW Bleckenstedt
FFW Hallendorf
FFW Immendorf

Ortsbrandmeister Lars Mielke
Ortsbrandmeister Christian Rapp
Ortsbrandmeister Matthias Urban

Kontaktaufnahme auch über den Ortsbürgermeister Marco Kreit, Tel. 0177/4084081



**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ja-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Erste Gutachten und Ankaufangebote liegen vor:

Sachstand Ankaufprogramm Watenstedt

WATENSTEDT In der letzten Aus-gabe der LUPE-Ost haben wir dar-über berichtet, dass die ersten Ge-spräche mit Eigentümern stattge-funden haben. Erste Gutachten wurden in Auftrag gegeben. Nach Auskunft des Geschäftsführers der Projektgesellschaft Salzgitter-Wa-tenstedt GmbH (PSW), Michael Tacke, gab es zwischenzeitlich be-reits 50 Kontakte zu verkaufsinte-ressierten Grundstückseigentümern aus Watenstedt. Insgesamt wurden 25 Verkehrswertgutachten in Auf-trag gegeben und es wurden in Ab-sprache mit einigen Eigentümern durch die PSW bereits Kaufange-bote abgegeben, so dass erste An-käufe im Jahr 2019 bzw. Anfang 2020 erfolgen könnten. Weitere Infos erfolgen nach der nächsten Aufsichtsratssitzung im August.

Marco Kreit



E-Jugend der JSG HÜB sichert sich den Staffelsieg in der Kreisklasse:

Fußballnachwuchs erringt Meisterschaft!

BLECKENSTEDT/HALLENDORF

Die Nachwuchskicker (Jahrgang 2008 und 2009) der JSG HÜB, das steht für Jugendspielgemeinschaft Hallendorf, Üfingen und Bleckenstein, konnten sich in der Rückrunde die Meisterschaft in der Kreisklasse Staffel 1 sichern.

Dieser Erfolg geschah auf beeindruckende Art und Weise, bis zum letzten Spieltag konnten alle 5 Spiele gewonnen werden. Damit konnte die Meisterschaft bereits am drittletzten Spieltag mit einem souveränen 7:2 gegen die JSG Wolfenbüttel eingefahren werden.

Am vorletzten Spieltag hatten die kleinen Kicker spielfrei. Am letzten Spieltag mussten sie noch beim Tabellenletzten der SC 18 Harlingerode antreten. In diesem nicht mehr entscheidenden Spiel kam es dann zum ersten Punktverlust der Spielserie. Man trennte sich mit 3:3 unentschieden, wobei zweimal ein Rückstand aufgeholt werden konnte.

Mit dem Staffelsieg qualifizierten sich die Jugendlichen für den Kreisentscheid, der am 15.06. unter den 5 Staffelsiegern ausgetragen wurde.

Leider fehlte an diesem Tag einer der Leistungsträger wegen eines Armbruchs. Trotzdem konnten die Nachwuchskicker die ersten 3 Spiele allesamt gewinnen und da die JSG Salzgitter Nord ebenfalls ihre ersten 3 Spiele gewinnen konnte, bescherte der Spielplan den jungen Fußballern ein richtiges Endspiel. Hier mussten sich die Spieler der JSG HÜB gegen den Favoriten leider mit 5:1 geschlagen geben. Anschließend wurde die Saison mit einer Übernachtung auf dem Sportplatz in Hallendorf feierlich abgeschlossen.

Erwähnenswert ist noch, dass ein syrischer Junge weiterhin mit in der Mannschaft spielt, obwohl er mit seine Eltern letztes Jahr schon von Hallendorf nach Lebenstedt gezogen ist. Er kommt zu jedem Trai-

ning und zu jedem Spiel immer alleine aus Lebenstedt nach Hallendorf.

Marcel Plein

E-JUGEND, RÜCKRUNDE KK, ST. 1

SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNschaften

7. SPIELTAG

Gesamt		Heim	Auswärts		
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.	
→1.	 JSG HÜB	6	40:19	16	
→2.	 JSG Schladen/Gielde	6	29:20	13	
→3.	 JSG im Innerstetal II	6	23:24	10	
→4.	 SV GA Gebhardshagen	6	27:30	7	
→5.	 FC RW Rhüden	6	29:29	6	
→6.	 JSG Wolfenbüttel	6	22:34	6	
→7.	 SC 18 Harlingerode	6	20:34	2	



Mit drei Punkten Vorsprung und einer Torbilanz, die sich sehen lassen kann (siehe Tabelle oben) sicherten sich die Kicker der E-Jugend die Meisterschaft.

Foto: Privat / Tabelle: fussball.de

Nach zwei Jahren endlich fertiggestellt:

Rundweg Bleckenstedt

BLECKENSTEDT Anfang 2017 beantragte unsere Bleckenstedter Ortsratsvertreterin, Maria Dima, bei der Verwaltung den Weiterbau des östlichen Fußwegs an der K12 in Richtung Sauingen.

Der Fußweg sollte vorbei an der Auf- bzw. Abfahrt der Industriestraße-Nord bis zum Wirtschaftsweg neben der Industriestraße geführt werden. Dadurch sollte ein Rundweg entstehen, der bei jedem Wetter autoverkehrsfrei und relativ gefahrlos begangen werden könnte. Ortsrat und Verwaltung stimmten zu, und nach fast zweieinhalb Jahren Planungszeit wurde das Projekt jetzt endlich erstellt und in Betrieb genommen. Für Spaziergänger und Hundebesitzer hoffentlich eine willkommene Erleichterung. Wir wünschen Mensch und Tier viel Freude dabei.

Jörg Langenberg
Foto: Maria-Lorena Dima



auto ▶ ludwig



Sie bringen Ihr Fahrzeug zu uns ▶ wir bringen Sie zur Arbeit.

shuttle ▶
◀ service

Auto-Ludwig Salzgitter GmbH
Watenstedter Str.19-21
38239 Salzgitter
Telefon +49 5341 8988-0
info@autoludwigsz.de
www.auto-ludwig-sz.de

Wir holen Sie wieder ab ▶ Sie erhalten Ihr repariertes Fahrzeug zurück.

MONTAG – FREITAG

6.15H – 17.30H

KOSTENLOS

Miete zu hoch,
 KiTa-Gebühren zu teuer?
 Komm zu uns nach Salzgitter -
 Deine neue Wohnung
 wartet auf DICH!
 Miete niedrig,
 KiTa-Gebühren frei!



Wir bieten mehr als nur Wohnungen!

Wie wäre es mit einem Wohnquartier wo Menschen sich treffen können, Senioren nicht alleine gelassen werden und Kinder sowie Jugendliche ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Die TAG Wohnen und ihre Kooperationspartner machen es möglich.

Das ist TAG Wohnen Salzgitter!

Salzgitters größter Vermieter



*Mit Innovation zum
gemeinsamen Erfolg!*

*Die TAG Wohnen und
ihre Kooperationspartner*



Infos unter: 0 53 41- 188 62 00
www.tagwohnen-sz.de

